

# devisen news

## Rückblick

Der Euro hatte sich gestern leicht abgeschwächt. Der Dollar konnte im Gegenzug ganz wenig an Wert gewinnen. Die jüngsten US-Konjunkturzahlen lösten kaum sichtbare Impulse aus. Das Defizit in der US-Leistungsbilanz ist im vierten Quartal 2018 gestiegen. Nach Angaben des Handelsministeriums kletterte es gegenüber dem Vorquartal um 7,8 Milliarden auf minus 134,4 Milliarden US-Dollar. Dies ist der zweite Anstieg in Folge und der höchste Wert seit Ende 2008. Aus Europa standen ebenfalls keine marktbewegenden Konjunkturnachrichten auf dem Datenkalender. Derweil haben in Grossbritannien die Abstimmungen im Parlament am Vorabend keine Klarheit zum Brexit gebracht. Nun wird mit Spannung erwartet, wann Premierministerin Theresa May ihr Brexit-Abkommen erneut zur Abstimmung stellen will.

## Outlook

Acht Alternativen lagen dem britischen Unterhaus gestern zur indikativen Abstimmung vor. Die MPs konnten alle Alternativen ankreuzen, die ihnen akzeptabel erschienen. Das überraschende Ergebnis war: Keine der Alternativen ist für eine Mehrheit der Parlamentarier akzeptabel. Das alte Vorurteil scheint sich zu bestätigen: Das Unterhaus ist sehr gut darin, zu sagen, was es nicht will, aber es ist unfähig, zu formulieren, was es eigentlich will. Das ist eine Bestätigung alter Sorgen: Um einen No-Deal zu vermeiden, muss das Parlament aktiv werden, d.h. eine Mehrheit für einen Weg finden, der „No Deal“ vermeidet. Ein weiterer Fokus am Devisenmarkt ist auf Zahlen zur Geldmenge und den Verbraucherpreisen in Deutschland und Spanien gerichtet. Bei den Verbraucherpreisen zeichnet sich ein energiepreisbedingter Anstieg ab.

## USD

Der Dollar erlebte eine kleine Berg- und Talfahrt. Er testete zunächst die Unterseite bei 0.9910 ehe er dann wieder über 0.9950 anstieg. Der USD/CHF-Kurs dürfte ohne Impulse zwischen 0.9900 und 1.0000 verweilen.

### Chartpunkte

1.0120	Resistenz	1.1330
1.0050		1.1290
1.0000		1.1240
Aktuell		Aktuell
0.9910	Support	1.1200
0.9840		1.1160
0.9800		1.1120

## EUR

-unverändert- Der Druck auf EUR/CHF bleibt bestehen und das Währungspaar prüfte den Support bei 1.1200. Solange sich im Brexit keine Klarheit ergibt, wird der CHF gesucht sein.

## Currency Focus

(26.02.2019)

## Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
28.03.19	13:30	BIP	US	4Q	2.3%	2.6%
		Persönliche Konsumausgaben	US	4Q	2.6%	2.8%
	14:00	Verbraucherpreisindex	DE	März	0.6%	0.4%

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäußerungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.

Informative Mittelkurse und Preise um 8.01 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	<b>0.9953</b>	0.9967	0.9906
EUR/CHF	<b>1.1204</b>	1.1220	1.1173
GBP/CHF	<b>1.3132</b>	1.3206	1.3075
YEN/CHF	<b>0.9037</b>	0.9044	0.8981
EUR/USD	<b>1.1258</b>	1.1286	1.1243

### Edelmetall

Gold Unze	1310.26
Silber Unze	15.30
Platin Unze	860.43
Palladium Unze	1442.81

## Trading

### Alte Positionen

- keine

### Aktuelle/Neue Positionen

- keine